



Neuigkeiten vom Habichtskauz

Seit Jahrzehnten galt der Habichtskauz in Österreich als ausgestorben. Nun erobern die Käuze dank der Umsetzung eines Wiederansiedlungsprojektes unter der Leitung des Ornithologen Dr. Richard Zink von der Vetmeduni Vienna ihre Lebensräume in Niederösterreich und Wien zurück.

Im Sommer 2014 wurden 32 junge Käuze in ihr neues Leben entlassen. Die Freilassung der jungen Habichtskäuze erfolgt nach einer langjährig erprobten Methode: Die Jungtiere übersiedeln mit Elterntieren in Volieren an die Freilassungsstandorte. Im Spätsommer werden die Käfige unterteilt: Während die Jungtiere aus einer Hälfte in ihre neue Heimat fliegen dürfen, bleiben die Elterntiere

noch einige Zeit in der Voliere, um die Ortstreue der Jungen zu festigen.

Das Buch „Annas Weg in die Freiheit“ erzählt die Geschichte der Habichtskauzdame Anna, von ihrer Geburt im Zoo bis zum ersten Jahr in den Weiten der Wälder. Theresa Walther & Dr. Richard Zink ist es gelungen, im Kinderbuch das Leben der Tiere so zu beschreiben, wie es die jungen Käuze, die derzeit auf ihre Freilassung vorbereitet werden, auch tatsächlich erleben.

Tipp! Das neue Buch mit der ISBN Nummer 978-3-200-03591-1 ist um € 9,50 im Vetshop der VetmedUni E-Mail: shop@hvu.vetmeduni.ac.at oder T 01/25077-1721 erhältlich.

Blasorchester Tullnerbach – neue CD

Vielfalt im Wienerwald – dieses Motto ist mittlerweile Programm des Orchesters und hat seinen Ursprung in der vor rund 100 Jahren von Wiener Musikern auf Sommerfrische in Tullnerbach gegründeten Kapelle.

Als Orchester im Herzen des Biosphärenparks wird auf der neuen CD, die mit Unterstützung des Biosphärenpark Wie-

nerwald entstanden ist, mit Stücken wie „G'schichten aus dem Wienerwald“ oder „Im Krapf'nwaldl“ die Verbundenheit zum Wienerwald betont, Stücke wie „Birdland“ von Joe Zawinul spannen den musikalischen Bogen von der Moderne hin zu traditionellen Stücken wie beispielsweise „Gemischter Satz“ oder „Pressbaumer Marsch“. Erhältlich unter info@blasmusik-tullnerbach.at



Mag.^a Hermine Hackl, Umweltstadträtin Mag.^a Ulli Sima, Landesrat Dr. Stephan Pernkopf und Dr. Richard Zink

Guten Flug

ÖBf-Waldferienwoche als UNESCO-Dekadenprojekt ausgezeichnet

Die Österreichische UNESCO-Kommission hat die Bundesforste-Waldferienwochen als UN-Dekadenprojekt im Rahmen der „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ ausgezeichnet. Damit freut sich das ÖBf-Biosphärenparkteam des Forstbetriebs Wienerwald nach dem „Biosphärenparkspiel“ bereits über die zweite Dekadenprojekt-Prämierung. Die ÖBf-Waldferienwochen, die heuer be-

reits zum dritten Mal rund um die Windischhütte bei Klosterneuburg stattfanden, wurden von den **ÖBf-MitarbeiterInnen Maren Röttger und Gernot Waiss** entwickelt und über die Jahre gemeinsam mit **Patricia Lechner, Regina Reiter, Johanna Erhardt und Elli Huesmann** zu dem ausgestaltet, was sie heute sind: Ein perfektes Walderlebnis für Kinder zwischen sieben und zehn Jahren.



Emilian ist angekommen!